

Geschredderte Stasi-Akten in der Stasi-Zentrale in Berlin-Lichtenberg (90er Jahre)

Kurzbeschreibung

Während der Demonstrationen im Herbst 1989 wurde zunehmend auch die Abschaffung des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) gefordert und häufig kam es zu Protesten direkt vor dessen Bezirksstellen. Angesichts der Demonstrationen ordnete der Minister für Staatssicherheit, Erich Mielke, am 6. November einen ersten Befehl zur Vernichtung „dienstlicher Bestimmungen“ in den Bezirksstellen an. Kurz darauf wurde auch in der Ost-Berliner Zentrale des Ministeriums mit der Aktenvernichtung begonnen. Auf diesem Foto ist einer der zahlreichen Säcke voller geschredderter Akten zu sehen, die bei der Besetzung der ehemaligen Stasi-Zentrale gefunden wurden.

Quelle



Quelle: picture-alliance/Berliner Kurier (c) Berlin Picture Gate

Empfohlene Zitation: Geschredderte Stasi-Akten in der Stasi-Zentrale in Berlin-Lichtenberg (90er Jahre), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/ein-neues-deutschland-1990-2023/ghdi:image-3061>> [03.07.2024].